6.

Die Hochzeit der Henne.

Weißt du, warum Alles lacht?
Weil die Henne Hochzeit macht.
Der Hahn mit seinem rothen Kamm,
Das ist der stolze Bräutigam.
Alle sind in Gnaden
Zu dem Fest geladen:
Vettern, Basen, Onkel, Tanten
Und die andern Anverwandten.

Jedes kommt im größten Staat,
Den es aufzuweisen hat:
Die Federn sind geputzt,
Die Schwänzchen sind gestutzt,
Die Schöpfchen sind frisirt,
Die Stiefelchen geschnürt,
Denn mit Reigen und mit Schwänzen
Wollen Alle bei dem Feste glänzen.

Und in der Küche — da geht's zu!
Die Köchin hat nicht Rast noch Ruh,
Muß braten, dämpfen, rühren, spicken,
Erbsen lesen, Linsen, Wicken;
Muß Würstchen hacken
Und Törtchen backen,
Denn das Allerbeste
Kocht sie für die Gäste.

Ich wollt nur: ich und du, wir zwei,
Wären bei'm Essen auch dabei.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001311339-0